

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0893/2020

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## **Fortführung des Innovativen Modellprojektes an der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule**

### **Antrag,**

zu beschließen,

dem Förderverein der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule e.V. zur Fortführung des Innovativen Modellprojektes, Olbersstraße 13, 30519 Hannover, für das Schuljahr 2020/2021 vom 01.08.2020 bis zum 31.07.2021 laufende Beihilfen für eine Gruppe mit 20 Betreuungsplätzen - entsprechend der gültigen Richtlinien für den Betrieb von Innovativen Modellprojekten (DS Nr. 1805/2008) - in Höhe von 75,00 € pro Kind/Monat zuzüglich ausfallender Elternbeiträge zu gewähren.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Angebot der Kindertagesstätte richtet sich generell an alle Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>		
<b>Einzahlungen</b>		<b>Auszahlungen</b>	
		<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

#### **Produkt 36501 Kindertagesbetreuung**

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>		
	Transferaufwendungen		41.700,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>		<b>-41.700,00</b>

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Zuwendung an den Träger und die oben genannten Summen stehen im Budget Kindertagesstätten zur Verfügung.

### **Begründung des Antrages**

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 - 2018 (HSK IX) wurde die Qualitätsoffensive zur Ganztagsgrundschule (GTS) beschlossen (DS Nr.: 1810/2015). Wie im Stufenprogramm zur Qualitätsoffensive der Grundschulkinderbetreuung beschrieben (DS 1714/2018), sollen mittel- und langfristig außerschulische Betreuungsangebote in die Ganztagschule überführt werden. Die Priorisierung bei der Zusammenlegung der Angebote wird sich u.a. an dem räumlichen Angebot bzw. der Notwendigkeit für die Ganztagschule ihr Raumangebot zu erweitern, orientieren.

In der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule werden die Räumlichkeiten des Innovativen Modellprojektes auch weiterhin nicht benötigt, um das Angebot der Ganztagschule sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der weiterhin bestehenden Nachfrage der Eltern bzw. der Auslastung des Platzangebotes, besteht an diesem Standort derzeit kein vordringlicher Handlungsbedarf.

Der städt. Fachbereich Jugend und Familie ist seit Beginn dieses Jahres mit dem Förderverein der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule als Träger des Innovativen Modellprojektes im Gespräch, um zeitliche und sachliche Rahmenbedingungen für die Zusammenlegung des Angebotes mit der Ganztagschule zu vereinbaren.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Aspekte und unter Einbeziehung des beschlossenen Änderungsantrages zum Stufenplan ( DS 1714/2018), soll das Innovative Modellprojekt des Fördervereins die derzeit zur Verfügung stehenden 20 Plätze zunächst für das Schuljahr 2020/2021 fortführen.

51.42  
Hannover / 24.04.2020